

Genehmigte Busdemonstration in Berlin am 14.05. abgesagt

13.05.2020

Die Busdemonstration in Berlin am kommenden Donnerstag, 14.05., war von allen zuständigen Behörden genehmigt worden – auch wenn nur 50 Reisebusse für die Veranstaltung in der Hauptstadt zugelassen wurden.

Bereits vorherige Woche hatte Hanse Mondial erfolgreich eine Busdemonstration um die Hamburger Binnenalster mit 150 Reisebussen organisiert und durchgeführt. Ziel war es den Erfolg und das positive Bild aus Hamburg zu nutzen, um die Forderungen zur Rettung der Busbranche mit Nachdruck in Berlin zu platzieren und öffentlich an die Politik zu übergeben.

Nach Rücksprache mit der Berliner Polizei und den Versammlungsbehörden wurde jedoch schnell klar, dass auf Grund von parallel angekündigten, aber nicht genehmigten Buskonvois durch Berlin nicht sichergestellt werden kann, dass die genehmigte Veranstaltung ordnungsgemäß umgesetzt werden kann.

Julien Figur, CEO von Hanse Mondial, über die Entscheidung die Veranstaltung in Berlin abzusagen: *„Da von außen eine Unterscheidung beider Aktionen nicht sicherzustellen ist und von unserer Seite kein falscher Eindruck von der Busbranche in der Öffentlichkeit entstehen soll, sehen wir uns leider gezwungen die Veranstaltung abzusagen.*

Wir haben seit Beginn unserer Planungen am 21.04. für die Busdemonstration in Berlin dafür eingestanden, dass wir nur eine genehmigte Aktion durchführen werden, dazu stehen wir auch weiterhin und distanzieren und ausdrücklich von allen ungenehmigten Protestaktionen am 14.05. in Berlin.“

Die Entscheidung des Veranstalters, der Hanse Mondial GmbH, zur Absage wird vom bdo (Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer), ebenso wie seine vorherige Unterstützung der genehmigten Veranstaltung, mitgetragen. Die Gefahr sei zu groß, dass vor Ort eine unkontrollierte Situation entstehe und die genehmigten sowie ungenehmigten Fahrten nicht mehr auseinander gehalten werden können. Die Organisatoren der genehmigten Demonstration möchten in dieser schwierigen Zeit kein kontraproduktives Vorgehen riskieren.

Julien Figur befürchtet ebenfalls, dass die gestellten Forderungen in der sich abzeichnenden Gemengelage untergehen würden: *„Kurzfristig fordern wir finanzielle Soforthilfen für die Busunternehmen. Ansonsten werden viele Unternehmen in den nächsten Wochen Insolvenz anmelden müssen.*

Zudem fehlt es mittelfristig an einer Exit-Strategie für die gesamte Busbranche. Es braucht eine klare Perspektive!

Langfristig fordern wir die Senkung der Mehrwertsteuer auf 7%, denn nur so können die Busunternehmen ihre dringend benötigte Liquidität wieder erlangen.“

Die Entscheidung, die Busdemonstration in Berlin abzusagen, ist dem gesamten Team von Hanse Mondial nicht leicht gefallen. Dies bekräftigt auch Herr Figur: *„Gerne hätte ich die Busdemonstration in Berlin erfolgreich durchgeführt, um nach der Demo in Hamburg ein weiteres Signal in Richtung Politik zu senden. Allerdings ist es aus unserer Sicht unter den aktuellen Umständen und Gegebenheiten nicht möglich sicherzustellen, dass ein positives Bild der Busbranche vermittelt wird. Wir möchten keinen Rückschritt mit der Aktion erzeugen.“*

In dem offiziellen Statement, welches ebenfalls heute von Hanse Mondial veröffentlicht wurde, ruft das Unternehmen zur Vernunft auf und bittet die Busunternehmer keine unüberlegten sowie kontraproduktiven Schritte am Donnerstag zu gehen, die wiederum ein negatives Bild auf die gesamte Busbranche werfen würden.

Auch bekräftigt das Unternehmen in dem Schreiben, dass sich das gesamte Team weiterhin für die Busbranche stark machen wird und gemeinsam mit allen Buspartnern für das Überleben aller Bus kämpfen wird.

Bis dato gibt es keine klare Aussage seitens der Politik, inwiefern die Busbranche weiterhin finanziell unterstützt wird.

Die Hanse Mondial GmbH ist eine Full-Service Agentur für europaweite Buslogistik. Dank des großen Netzwerks aus knapp 1.000 Partnern ist es möglich, immer den passenden Bus für den beruflichen oder privaten Anlass für bis zu 50.000 Personen zu buchen. Von Firmenfeiern, Airport- Messe, - und Werksshuttle, über Klassenfahrten bis hin zu privaten Events, Hochzeiten und Gruppenreisen – für alle Anlässe hat Hanse Mondial einen passenden Bus.

Das Ziel des Unternehmens ist es nicht nur die Busbranche zu digitalisieren, sondern auch mehr Menschen dazu bewegen mit dem Bus zu fahren, um einen geringeren CO2 Ausstoß zu erreichen.

Mit Sitz in Hamburg beschäftigt Hanse Mondial derzeit 23 Mitarbeiter.

Pressekontakt:

Hanse Mondial GmbH
Spaldingstraße 64-68
20097 Hamburg

Valerie Wiese
Marketing Managerin
v.wiese@hansemondial.de
+49 40 855 989 041